Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Ordnungsamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Carsten Vorsich 563 5255 563 8437 carsten.vorsich@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.04.2021
	Drucks.-Nr.:	**VO/0392/21-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.04.2021	**Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW**	**Entgegennahme o. B.**

Einhaltung der angeordneten Maßnahmen zur Eindämmung des Sars-CoV-19

Grund der Vorlage

Mit Großer Anfrage vom 16.03.2021 baten die SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Matthias Nocke

Begründung

Mit Großer Anfrage vom 16.03.2021 baten die SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

Frage 1:

Wie viele Maßnahmen im Zusammenhang mit Verstößen gegen die Corona-Schutzverordnung in der jeweils gültigen Fassung im Zeitraum 23.02.2020 bis 11. April 2021 wurden vom Ordnungsamt durchgeführt?

Auf Basis von Bürgerhinweisen wurden keine Ordnungswidrigkeitenanzeigen eingeleitet.

Verfahren gesamt: 8109 (Bußgelder: 6817, Verwarngelder: 1292)
->Ordnungsamt (Ordnungsdienst + Gewerbeabteilung): 1323 Fälle
-> Polizei: 6786 Fälle
Auswertungszeitraum 23.02.2020 - 11.04.2021

Gezahlte Verfahren: 3962
Eingestellte Verfahren: 603
Auswertungszeitraum 23.02.2020 - 11.04.2021

Frage 2:

Wie hoch ist die Summe des in Frage 1 genannten Zeitraums im Zusammenhang mit der Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen die Corona-Schutzverordnung erhobenen Verwarnungsgeld/Bußgelder?
Bitte differenziert darstellen nach:
a) Verwarnungsgeld/Bußgelder durch das Ordnungsamt. (Entsprechend Frage 1a)
b) Verwarnungsgeld/Bußgelder durch die Polizei.

Bußgelder gesamt: 1.850.204,92 €
-> Ordnungsamt: 586.514,96 €
-> Polizei: 1.263.689,96 €
Gezahlte Bußgelder: 779.153,03 €
Auswertungszeitraum 23.02.2020 - 11.04.2021

Frage 3:

Wie viele Bußgeldverfahren waren am 11. April 2021 noch nicht abgeschlossen

Laufende Vefahren: 3544
Offene Bußgelder: 1.071.051,89 €
Auswertungszeitraum 23.02.2020 - 11.04.2021

Frage 4:

Mit welcher persönlichen Ausstattung sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes zum Schutz vor Infektionen mit Sars-CoV-19 ausgerüstet worden?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über den langen Pandemiezeitraum immer gleichzeitig oder zeitnah, analog zur Feuerwehr, mit dem aktuellen Standard ausgerüstet worden. Das beinhaltete anfangs Stoffmasken, dann sogenannte medizinische Masken, schließlich FFP2 Masken. Darüber hinaus gehören Einmalhandschuhe, Vollkörperschutzanzüge und Visiere schon im Rahmen von anderen Maßnahmen –

Unterbringung von Kranken in Anstalten –zur Ausrüstung. Zusätzlich wurden die üblichen Desinfektionsmittel für Flächen- und Körperdesinfektion beschafft. Diese werden regelmäßig genutzt.

Frage 5:

Über welches Einsatz- und Hygienekonzept verfügt das Ordnungsamt, mit dem Infektionen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Sars-CoV-19 während ihrer Dienstverrichtung verhindert werden sollen (Dienstplanung, Fzg.-Nutzung)?

Alle Fahrzeuge sind zum Schichtbeginn zu desinfizieren. Türklinken, besonders die Eingangstür zu den OD Räumen, Kopierer, Schreibplätze, Einsatzmittel – wie Funkgeräte, Endgeräte, Autoschlüssel usw. - **mindestens** einmal pro Schicht. An allen Innendienstplätzen stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung. Darüber hinaus sind seit einigen Wochen Selbsttests vorhanden, damit sich alle Kollegen zweimal pro Woche testen können. Da wir unter anderem mit „Springern“ arbeiten müssen, die zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes in verschiedenen Schichten eingesetzt werden, ist eine strikte Trennung der Kolleginnen / Kollegen leider nicht möglich.
Alle Maßnahmen wurden mehrfach mit der Arbeitssicherheit erörtert bzw. den aktuellen Erfordernissen angepasst.
Außerdem werden selbstverständlich die Verhaltensregeln der Stadtverwaltung bei Erkältungssymptomen, Kontakt zu positiv getesteten Personen usw., eingehalten.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vollzugsdienstes konnten sich mittlerweile impfen lassen.
Dass sich bislang während der Dienstzeit keine Kollegen / Kolleginnen angesteckt haben verdeutlicht, wie verantwortungsbewusst mit der Thematik umgegangen wird.

Frage 6:

Wie bewertet der Oberbürgermeister den Stellenwert des Ordnungsamtes bei der Bekämpfung der Ausbreitung von Sars-CoV-19 in Wuppertal?
Sieht der Oberbürgermeister Verbesserungspotentiale bei der Einsatzkonzeption des Ordnungsamtes?

Da die Frage persönlich an den Oberbürgermeister gerichtet wurde, kann diese nur von dort beantwortet werden.